

Change of season

- einleitende Worte - im Bild gesprochen
- ich möchte euch heute den Weg von Süden kommend nach Berlin beschreiben! Es geht um **diesen Hauptweg** und letztlich um **Berlin**
- bei meiner Beschreibung, um im Bild zu bleiben, werde ich aber **verschiedene Etappen, Sehenswürdigkeiten, interessante Details auf dem Weg bemerken**. Diese sind in sich vollwertig, spannend, nachforschungswert, aber eben heute nur eine **Randbemerkung ...** und dennoch **muss/möchte ich sie erwähnen**
- das heißt, ich bitte euch, diese Dinge wahrzunehmen, zu notieren, aufzuhorchen, aber **mit mir auf dem Hauptpfad zu bleiben :-)**
- manche Predigten sind eine Eins - Eins Anwendung, manche sind eine Eins zu Eins- Anwendung und eine **Deklaration in die unsichtbare Welt**
- heute ist es zweiteres. Wer es greifen kann, ergreife es!
- *„... damit jetzt den Gewalten und Mächten in der Himmelswelt durch die Gemeinde die mannigfaltige Weisheit Gottes zu erkennen gegeben wird, nach dem ewigen Vorsatz, den er verwirklicht hat in Christus Jesus, unserem Herrn.“* *Eph 3,10*

A) Kernaussage

1. für diejenigen, die sich gerne und leicht verzetteln hier der Kern der Botschaft: **die mit Tränen gesät haben, werden mit Jubel ernten!**

„Ein Wallfahrtslied. Als der HERR die Gefangenen Zions zurückführte, waren wir wie Träumende. 2Da wurde unser Mund voll Lachen und unsere Zunge voll Jubel. Da sagte man unter den Nationen: »Der HERR hat Großes an ihnen getan!« 3Der HERR hat Großes an uns getan: Wir waren fröhlich! 4Bringe zurück, HERR, unsere Gefangenen, gleich den

Bächen im Südland. 5Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten.

6Er geht weinend hin und trägt den Samen zum Säen. Er kommt heim mit Jubel und trägt seine Garben.“

Ps 126

2. **da ist es!**
3. es ist keine allgemeine Lehraussage, es ist eine Aussage, die unmittelbar etwas auslöst!

*„Wer in Finsternis lebt und wem kein Lichtglanz □ scheint□ **vertraue auf den Namen des HERRN und stütze sich auf seinen Gott!**“*

Jes 50,10

B) Randbemerkungen

1. wir kommen aus einer Phase von intensivstem geistigen Kampf **heraus** - global! **Oder/und sind mitten drin!** □ es kommt die Zeit und ist jetzt!
Und es wird mehr!
2. Unsere Zeitpunkte stimmen nicht immer: in den Jahren haben wir an mehrerer Stellen empfunden, dass ein erwecklicher Aufbruch unmittelbar bevor steht □ also konkret, dass man sich vorstellen konnte, dass diesen Sommer Tausende zum Glauben kommen!
3. die Wahrheit hier ist, dass wir Errettungen gesehen haben. Mehr als vor 10 Jahren, auch Wachstum als Gemeinde, Veränderungen und gute Entwicklungen, aber manches hat sich noch nicht so eingestellt wie langjährig erwartet □ **wichtig zu sagen!**
4. anderes ist sehr präzise: erste Predigt 2020 war „in die Praxis fertig, los!“ Nichts bleibt wie es ist! Jeder wird sehen wo er steht! Was, wenn wir uns von heute auf morgen nicht mehr sehr sehen können
5. in diesem Rahmen gab es auch eine Prophetie, die durch einen Traum kam. Darin hieß es auf uns als Gemeinde bezogen, dass wir einen großen Sieg errungen hatten. Wir hatten Land eingenommen und unser Gebiet war durch eine Standarte gekennzeichnet. Dann wurden wir nochmals zu den Waffen gerufen. Wir mussten unser Gebiet verteidigen! Würden wir es tun, würden unsere Standarten als Fundament in Gold verwurzelt sein. Manche waren zu müde für eine weitere Welle. Wir haben einander ermutigt für einander zu kämpfen □ Ausgang 2019 kam dieses Wort!

6. **Wir als Gemeinde sind angeschlossen** an den globalen, erwecklichen Strang, im Kontext tagundnacht Gebet, Weltmission, Kraft Gottes und Israel hier in der westlichen Welt!

7. Wisst ihr, manchmal ist es einfach wichtig im Klein, Klein zu denken und zu wandeln:
 - Wie höre ich Gott
 - wie spricht Gott
 - wie erlebe ich seine Gegenwart
 - drei Steps um Sprachengebet in meinem Leben zu etablieren,
 -es ist enorm wichtig über das tägliche Handwerkszeug Bescheid zu wissen!
 - aber manchmal brauchen wir **das große Bild, die große Geschichte!**

8. Das jüdische Volk. Sabbat Regeln, wie opfert man, wie schlachtet man, Tempeldienst etc. ▫ wir warten auf den großen Erlöser, den Messias, den Retter der Welt! ▫ weil Gott eine neue Welt macht!

9. ein Bootsbauer. Wie sägt man richtig, wie lackiert man, wie nähen wir das Segel richtig etc. ▫ **WARUM MACHEN WIR DAS?** - wir fahren aufs Meer, Abenteuer, neue Länder, Freiheit, ein neues Leben!

10. **Wir als Gemeinde und als Leib auch ganz konkret in der Stadt Berlin** sind Teil der Bewegung, die durch tagundnacht Gebet, Menschen finden, fördern und freisetzen möchte und Anteil daran hat, dass Jesus sein Königreich auf Erden freisetzt
 - das hat mit Weltmission zu tun, die Enden der Erde lernen ihn kennen
 - das hat mit der Kraft Gottes zu tun im Hier und Jetzt, dass Menschen frei werden und heil werden, erneuert werden
 - das hat mit der Rückkehr Jesu zu tun und den globalen Entwicklungen in der Gesellschaft (Liebe erkaltet, Verdrehung der Wege Gottes etc., Lüge, Täuschung, manifeste, dämonische Finsternis), die Vorbereitung für den Mann der Sünde etc.
 - aber auch alle Ethnien hören von ihm, die Juden kommen zurück in ihr Land

11. Freunde wir sind mitten in dieser Geschichte. Sie ist viel größer als DU!
12. Dein kleines Leben, deine Herausforderungen, dein Challenges sind eingewoben in die große Geschichte. Das ist manchmal (sehr oft, permanent, immer) wichtig, dass du dies vor Augen hast!
13. Der Widerstand, der Frust, die Herausforderungen beim Boot bauen ▫
Werkzeug zur Seite legen und auf das Meer schauen!
Warum baust du das Boot?

C) keep crying boys

1. Freunde von Freunden, Leiter und Teil der globalen Gebets- und Missionsbewegung haben erlebt wie über eine lange Zeit, der Widerstand einfach, gefühlt zu groß war!
2. persönliche Freiheit über Sünde, Gesundheit, Familie, Ehe, Kinder, Krankheit, vorzeitiger Tod etc.
3. sie waren mit Gott im Reinen, aber es kam zu keinem Durchbruch!
4. In ihrer Not haben diese Brüder zu Gott geschrien!
5. Im Traum hat Gott zu ihnen gesprochen. Mancher von euch kann es greifen!
 - **es ist Hexerei, dämonischer Widerstand**
 - bewusst, konkret (meine Story aus 2011) ▫ **nicht immer und nicht alles!** ▫ **aber manchmal ganz konkret!**
 - weißt du, wenn du Fleiß lernen sollst und Arbeit, brauchst du nicht gegen den Feind kämpfen, aber, wenn es Attacken sind, dann bringt es nichts diesseitig die Lösung zu suchen!
 - Es hat mit eurem Mandat zu tun. Ihr steht auf der Liste!
 - **Keine Angst:** ihr werdet sagen: „der Herr hat Großes an uns getan und eine große Ernte einholen!“ ▫ Bob Jones

- im Hotel am Morgen, Bob Jones □ **was sollen wir jetzt also machen?** □ **KEEP CRYING BOYS!**

6. Es ist immer persönlich. Einige Tage bevor ich das gehört habe, sagt Gott zu mir im Auto klar und deutlich Ps 126! Als ich gelesen habe, wusste ich nicht genau, was er mir sagen will. Einige Tage später genau!

„Ein Wallfahrtslied. Als der HERR die Gefangenen Zions zurückführte, waren wir wie Träumende. 2Da wurde unser Mund voll Lachen und unsere Zunge voll Jubel. Da sagte man unter den Nationen: »Der HERR hat Großes an ihnen getan!« 3Der HERR hat Großes an uns getan: Wir waren fröhlich! 4Bringe zurück, HERR, unsere Gefangenen, gleich den Bächen im Südland. 5Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten. 6Er geht weinend hin und trägt den Samen zum Säen. Er kommt heim mit Jubel und trägt seine Garben.“ Ps 126

*„Wer in Finsternis lebt und wem kein Lichtglanz □ scheint □ **vertraue auf den Namen des HERRN und stütze sich auf seinen Gott!**“* Jes 50,10

7. **Der Herr hat Große getan - wir vertrauen auf den Herrn!**

-

unsere Konferenz **dreieinhalb** erklärt biblisch und prophetisch diese Dynamik

und unsere Bibelschule **Audienz** bereitet eine Generation für diese Zeit vor und zwar, egal, in welchem Bereich Du Gott dienst. Gemeinde, Politik, Sozialwesen, Kunst und und und ...